

Newsletter

05|2011



PHOTO: IVO PERVAN

Inhalt

Neuigkeiten

Marketing Kooperation zwischen HTZ und ECTAA	2
Zagreb - Prämiertes Promotion Video	3
Zagreb - Erstes Privatmuseum zog in die Metropole um	4
Kutina - Elektronischer Führer für das Zentrum der Region Moslavina	5
Krka - Nationalpark auf der Handfläche	5

Veranstaltungen

Skradin - Öko-Ethno-Messe	6
Samobor - Der perfekte Orte für Liebhaber von Süßigkeiten	7
Rijeka - Reiches Frühlingsangebot in der Kvarner Bucht	7
Zagreb - Festival des jüdischen Films	8
Gorjani - Jährliche Frühlingsprozession der Königin oder Ljelja	9
Sveta Helena – Internationales Ritterturnier	10
Biograd na moru - Harley Davidson Tage	11

Projekte

Konavle - Agrotourismus breitet sich im Süden Kroatiens aus	12
Brač - Zentrum des Medizintourismus Vidova gora	13
Kroatien schreibt den grössten Willkommensgruss aus	14

Investitionen

Donja Stubica - Face-lifting des Thermalbades Jezerčica	15
Golfplätze in der Nähe von Umag und Buje	16

Wir weltweit

Kamenjak - Istriens Kap unter den begehrtesten einsamen Stränden	17
Plitvicer Seen - Noch eine Anerkennung für die kroatische Perle	18
Lubenice und Zlatni rat unter den schönsten Stränden der Welt	19

Wie stellen vor

Vuglec breg - Schafe zum Stressabbau	20
Zagreb - Hexenjagd und die Enthüllung der Geheimnisse von Grič und von berühmten Schriftstellern	21

■ Neuigkeiten

Marketing Kooperation zwischen HTZ und ECTAA

Die kroatische Zentrale für Tourismus (HTZ) schloss neulich einen Vertrag über Marketing Kooperation mit dem Europäischen Reisebüro- und Reiseveranstalterverband (ECTAA) ab, der 31 Mitgliedsstaaten zählt und mehr als 80.000 Reiseagenturen repräsentiert. Der Vertrag wird eine bessere Promotion Kroatiens als touristische Destination ermöglichen und seine Konkurrenzfähigkeit im Bezug auf andere Mittelmeerstaaten stärken. Kroatien wird außerdem als ECTAA's bevorzugte Reisedestination für das Jahr 2012 (ECTAA's preferred Destination 2012) auf allen veröffentlichten Info- und Promotionsmaterialien empfohlen, die sowohl den Mitgliedern dieses Verbands als auch der breiten Öffentlichkeit zugestellt werden. Dazu gehört zum Beispiel, dass Kroatien als empfohlene Destination für das Jahr 2011/2012 mit besonderem Webbanner auf ECTAA-s Internetseite und kroatischem Logo auf allen geschriebenen und elektronischen Aussendungen der ECTAA an die Verbandsmitglieder, auf allen Pressemitteilungen, öffentlichen Berichten und Präsentationen promoviert wird.

Im kroatischen Ministerium für Tourismus und in der Kroatischen Zentrale für Tourismus ist man der Meinung, dass der unterzeichnete Vertrag eine grosse Anerkennung für Kroatien, das Mitglied des ECTAA-Verbands seit dem Jahr 2000 ist, darstellt, und dass die Vertragsdurchführung die Promotion kroatischer Destinationen in dem immer härteren Wettbewerb auf dem touristischen Markt zusätzlich stärken wird. Die Marketing Kooperation wurde vertragsmäßig für die Dauer von einem Jahr dh. bis Ende März 2012 vereinbart.



PHOTO: IVO PERVAN

Tourismusministerium

www.mint.hr

Kroatische Zentrale für Tourismus

www.croatia.hr

ECTAA

www.ectaa.org

Zagreb - Prämiertes Promotion Video

Der Tourismusverband der Stadt Zagreb erhielt auf einer der wichtigsten internationalen Tourismusfachmessen, nämlich der ITB in Berlin, den ersten Preis für ihren multimedialen Tourismusbeitrag. Beim Filmwettbewerb „Das goldene Stadttor 2011“, bei dem Preise in insgesamt 12 Kategorien verliehen werden, erwarb die Tourismusverband der Stadt Zagreb den ersten Preis in der Kategorie Musik Video für ihren Werbespot „Moonlight Sonata Zagreb“, in dem die Zagreber „Oberstadt“, der historische Kern der Stadt, promoviert wird. Ana Rucner spielt Beethovens Mondscheinsonate auf weißem Violoncello, während im Hintergrund Azamat Nabiullin, Erster Solotänzer des Ballettensembles des Kroatischen Nationaltheaters (HNK) tanzt. Der Film wurde von Jakov Sedlar produziert, während die Choreographie von Almira Osmanovic, der Ballettdirektorin des Nationalen Theaters in Split, entworfen wurde.

Die Fachjury, die sogar 45 Mitglieder zählt, erklärte die «Moonlight Sonata Zagreb» zum besten Film wegen, wie anzunehmen ist, der bekannten Musik und attraktiven Nachtszenen in der kroatischen Metropole.



PHOTO: ŽELJKO KRČADINAC

Tourismusverband der Stadt Zagreb

www.zagreb-touristinfo.hr

Zagreb - Erstes Privatmuseum zog in die Metropole um

Das erste Privatmuseum in Kroatien, das Museum Marton zog nach acht Jahren seines Bestehens in Samobor in die Hauptstadt um, wo es im Palais Kulmer auf dem Katharinenplatz in der Zagreber Oberstadt feierlich eröffnet wurde.

Die einstigen Wohnräume der Adelsfamilie im ersten Stock des spätbarocken Palastes, die bis vor kurzer Zeit einen Teil der Ausstellung des Zagreber Museums der zeitgenössischen Kunst beherbergten, sind zu einem idealen neuen Heim für das Museum Marton geworden. Die herrschaftliche Atmosphäre dieser Räume dient zugleich als natürlicher Rahmen und komplementäre Ergänzung für die Kunstwerke aus der zweiten Hälfte des 18. und der ersten Hälfte des 19. Jh. Die Büste der Kaiserin Maria Theresia (Porzellan), aufwendige Geschirrteller aus dem Besitz Ferdinand von Habsburgs oder Katharina der Grossen sind nur einige der Exponate des Museums Marton.

Nach dem Umzug in den Kulmer Palast hat sich das Museum Marton fast verdreifacht, was dazu geführt hat, dass der Öffentlichkeit jetzt verschiedene Sammlungen vorgestellt werden können, die wegen Platzmangel früher nicht zum festen Bestand der Ausstellung gehörten, wie beispielsweise die Fayence Kollektion oder die Sammlungen des deutschen und italienischen Porzellans.

Einen besonderen Wert verleihen dem neuen Museumsbestand auch die dreizehn historizistische Vitrinen, die das berühmte Londoner Victoria & Albert Museum voriges Jahr dem Museum Marton geschenkt hat. Diese Schenkung des weltweit besten Museums für angewandte Kunst und Kunstgewerbe ist eine ausserordentliche Anerkennung für die bisherige Arbeit des Museums Marton. Auf mehr als 600 Quadratmeter Fläche sind ungefähr ein Tausend Exponate ausgestellt, von Gemälden und Porzellan bis zu Möbelstücken, Silber und Glas. Das Museum verfügt über bedeutende und wertvolle Kunstsammlungen, die in grossen Weltkulturzentren wie London, Paris, Wien oder Venedig ihre Bestätigung gefunden haben. Zu den interessantesten Exponaten gehören die Möbelstücke der meistgelesenen kroatischen Schriftstellerin Marija Jurić Zagorka, wertvolle Gegenstände aus dem berühmten russischen Museum Eremitage, eine erlesene Sammlung der deutschen Meissen Porzellane und die Kollektion der Porzellane der Wiener Manufaktur.

Zur Gründung des Museums kam es dank dem Wunsch und dem Bestreben des Sammlers und Unternehmers Veljko Marton, seine ausserordentlich wertvolle Kunstsammlung, die er fast 40 Jahre lang zusammentrug, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Tourismusverband der Stadt Zagreb

www.zagreb-touristinfo.hr

Museum Marton

www.muzej-marton.hr

Kutina - Elektronischer Führer für das Zentrum der Region Moslavina



PHOTO: TOMISLAV RASTIĆ

Kutina bekam als eine der ersten kroatischen Städte den elektronischen Führer. Adria Guide Kutina stellt in 55 Punkten die Sehenswürdigkeiten, touristische Inhalte und das Gastronomieangebot der Stadt vor. Aber, nicht nur dass die Applikation Auskunft über alle 55 Standorte gibt, sie führt auch als geschickter Lotse die Gäste zum gewünschten Bestimmungsort. Der elektronische Führer kann auf GPS Navigationsgeräten, iPhones oder Smart Handys benutzt werden.

Die Stadt Kutina wird am Rande ihres Gebiets, im Abstand von nur einigen Kilometern, von der Sumpf- und Schilflandschaft des Lonjsko Polje und der paradisischen Schönheit der Weinbauregion Moslavačka gora berührt. Kutina kann Geschichten aus dem Altertums erzählen; im Bereich von Lipa heben sich antike Funde hervor, die traditionelle Baumeisterkunst kann in den Strassen Crkvena und Radićeva bewundert werden, das Museum der Moslavina bietet eine ständige archäologische, ethnologische und geschichtlich-kulturelle Ausstellung. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch die zu dieser Kulturanstalt gehörende Galerie, in der Werke zahlreicher grosser Künstler ausgestellt sind.

Kutina bewahrt ihre unter Denkmalschutz gestellten historischen Bauten, die für die Architektur des 18. und 19. Jh typisch sind, während die archäologischen Fundstätten Kutinec grad, Plovdin grad und Marić gradina von der antiken Urgeschichte der Stadt zeugen.

Zu den bedeutenden Bauten, für die Kutina bekannt ist, gehören vor allem die Kurie Erdödy, in der sich heute das Museum der Moslavina befindet, und die aufwendige Barockkirche der Hl. Maria Schnee. Der Name Kutina wird zum ersten Mal 1256 in der Urkunde des ungarisch-kroatischen Königs Bela IV. als Kotynnam erwähnt.

Tourismusverband der Region Sisak-Moslavina

www.turizam-smz.hr

Tourismusverband der Stadt Kutina

www.turizam-kutina.kr

Krka - Nationalpark auf der Handfläche



PHOTO: DAMIR FABJANIĆ

Der Nationalpark Krka bekam einen kostenlosen touristischen Führer für Handys, der es den Besuchern ermöglicht, alle Informationen über das touristische Angebot und die Inhalte des Nationalparks zu erfahren. Der Führer kann in kroatischer oder englischer Sprache benutzt werden und zeichnet sich durch reiche Inhalte und Funktionalität aus.

Auf dem mobilen Guide mobiEXPLORE NP Krka genügt nur ein «Klick» und der Besucher kann sich dank der interaktiven Outdoor Karte im Nationalpark orientieren. Der Besucher hat auch die Möglichkeit, alles über die attraktive Flora und Fauna dieser Region zu erfahren. Des Weiteren kann er sich durch einen direkten Anruf über die Gastronomie- und Unterhaltungsinhalte informieren. Zur Verfügung stehen auch alle wichtigen Info-Services. Die MobiEXPLORE Applikation können Sie kostenlos auf unserer offiziellen Webseite der öffentlichen Anstalt des Nationalparks Krka www.npkrka.hr herunterladen. Der Nationalpark Krka erstreckt sich auf mehr als 14.000 ha Fläche entlang des mittleren und unteren Flusslaufs der Krka, dessen sieben Wasserfälle, die über Travertinbarrieren hinabstürzen, die Besucher ausser Atem lassen. Wegen ihrer Schönheit ragen vor allem die Wasserfälle Roški slap und Skradinski buk heraus. Im Nationalpark können auch zwei attraktive kultur-geschichtliche Denkmäler besichtigt werden: das Franziskanerkloster auf der Insel Visovac und das orthodoxe Kloster Krka.

Tourismusverband der Region Šibenik-Knin

www.sibenikregion.com

Nationalpark Krka

www.npkrka.hr

■ Veranstaltungen

Skradin - Öko-Ethno-Messe

An jener Stelle, an welcher der Fluss Krka in die Adria eintaucht, hat sich das romantische und eigentümliche dalmatinische Städtchen Skradin eingenistet. Seine Einwohner sind weit bekannt für ihre Gastfreundschaft, von der sich jeder bei der Öko-Ethno-Messe selbst vergewissern kann. Dort werden die traditionellen Handwerke aus Skradin vorgestellt, die Herstellung von Schmuck und Volkstrachten aber auch von handgemachten Erzeugnissen und ökologisch angebauten Lebensmitteln. Die Abhaltung dieser Messe wurde ins Leben gerufen, um die Herstellung autochthoner Produkte und die traditionellen, alten Handwerke, die die Gegend von Skradin besonders attraktiv machen, zu bewahren. Der Schönheit der Skradiner Gegend konnte schon mehrere Male auch einer der reichsten Menschen auf der Welt, der Begründer von Microsoft Bill Gates, nicht widerstehen, wie er es selbst letztes Jahr für das Magazin Forbes bezeugte.

Die uralte Verbundenheit der Stadt Skradin und seiner Einwohner mit dem Meer und dem Fluss spiegelt sich in ihrer Gastfreundschaft allen Nautikern gegenüber, die in der Marina von Skradin einen sicheren Hafen, Erfrischung und Stärkung für Körper und Geist finden können. Das ist einer der meistbesuchten Yachthäfen an der kroatischen Küste. Die Marina liegt in der beschaulich friedlichen Umgebung einer tief eingezogenen Bucht nördlich der Flussmündung, in der schon die alten Römer einen Hafen errichteten. Gerade wegen der Schönheit des Flusses Krka steuern jedes Jahr zahlreiche Yachten und Segelschiffe aus aller Welt die Marina von Skradin an.

Der Nationalpark Krka erstreckt sich auf mehr als 14.000 ha Fläche entlang des mittleren und unteren Flusslaufs der Krka, deren sieben sich über Kalktuffbarrieren ergießenden Wasserfälle die Besucher ausser Atem lassen. Die beiden imposantesten Wasserfälle sind der Roški slap und Skradinski buk. Besucher können hier auch zwei bedeutende kultur-geschichtliche Denkmäler besichtigen: das Franziskanerkloster auf der Insel Visovac und das orthodoxe Kloster Krka.

Die Landbearbeitung und Aunutzung der Reichtümer aus den Tiefen des Flusses und des Meeres gehören seit Urzeiten zu den Grundtätigkeiten der Menschen in der Skradiner Gegend, worüber viele Funde aus der Zeit der Antike zeugen. Die landwirtschaftliche Tradition der Einwohner von Skradin illustriert sehr gut die Geschichte der berühmten Weinbauer- und Winzerfamilie Bedrica. Ihr Weisswein Debit gewann in dem weit in der Vergangenheit liegenden Jahr 1932 den Grand prix bei der Weinmesse in französischem Toulouse, wo er ausserdem zu einem der sechs besten Weine weltweit erklärt wurde. In ihrem Haus



PHOTO: SERGIO GOBBO

hütet und erweitert die Familie Bedrica schon seit mehr als zwei hundert Jahren eine der grössten europäischen Sammlungen origineller, althergebrachter Werkzeuge, Geräte und Maschinen für die Erzeugung alkoholischer Getränke.

Der Weinbau und das Winzertum stellen keine Ausnahmen dar, denn das gleiche gilt für den Olivenanbau, die Honigerzeugung oder die Fischerei – jahrhunderte anges Leben, das nur vom Rhythmus der Natur und der Jahreszeiten bestimmt wird, erschuf echte Kunst. Wie es damals war, so ist es auch heute – in kleinen Familienbetrieben werden auf den Guthshöfen tadellose Öko-produkte hergestellt, die man auf der reichen Skradiner Tafel und der Öko-Ethno-Messe finden kann.

Skradin liegt etwa fünfzehn Kilometer nördlich von Šibenik in Mitteldalmatien und gehört zu den ältesten kroatischen Städten. Es ist ein Ort voll von reichem kultur-geschichtlichen Erbe, das sich seit mehr als zwei Jahrtausenden fortsetzt. Unter seinem heutigen Namen wurde es zum ersten Mal im 10. Jh erwähnt.

Tourismusverband der Region Šibenik-Knin

www.sibenikregion.com

Skradin

www.skradin.hr

Nationalpark Krka

www.npkrka.hr

Samobor - Der perfekte Orte für Liebhaber von Süßigkeiten



Samobor, ein beliebter Ausflugsort für die Einwohner von Zagreb und dem nordwestlichen Teil Kroatiens, bereitet für seine Besucher im Mai einen ganz besonderen Leckerbissen, die Veranstaltung unter dem Namen Tage der Samoborer Cremeschnitten, die am 14. und 15. Mai 2011 stattfinden wird. Es geht hier um eine köstliche Süßspeise, gezaubert aus knackigem Blätterteig und luftig geschlagener Oberschnee. Die Cremeschnitten aus Samobor sind weit bekannt für ihre Spitzenqualität, aber auch dafür, dass sie warm gegessen werden, während sie andernorts ausschließlich als gekühlte Süßspeise serviert werden. Während der Feier der mittlerweile schon 7. Tage der Cremeschnitten werden alle namhaften Konditoreien der Stadt diesen Kuchen anbieten, der dem lokalen Brauch zufolge alle Türen zu öffnen vermag. Die Leute aus Samobor sind nämlich überzeugt davon, dass man mit einer Cremeschnitte als Geschenk jedes Problem und alle Missverständnisse zwischen den Menschen klären kann. Neben dieser kulinarischen Delikatesse, auf die die Einwohner von Samobor so stolz sind, dass sie sogar eine Hymne zu Ehren der berühmten Süßspeise verfasst haben, werden während der 7. Tage der Cremeschnitten auf dem Hauptplatz der Stadt auch zahlreiche Kultur- und Unterhaltungsveranstaltungen stattfinden. Wie beispielsweise ein Wettbewerb in der Zubereitung von Cremeschnitten oder das Dichten von Haiku Poesie zu Ehren von Cremeschnitten, um nur einiges zu nennen.

Samobor befindet sich im nordwestlichen Teil Kroatiens, dicht an der Grenze zu Slowenien, von der die Stadt nur 5 km entfernt ist. Von Zagreb liegt es 20 km entfernt, und vom Flughafen etwa eine halbe Stunde Autofahrt.

Tourismusverband der Stadt Samobor

www.tz-samobor.hr

Rijeka - Reiches Frühlingsangebot in der Kvarner Bucht



Der Frühling bietet in Rijeka eine Vielzahl verschiedener Veranstaltungen mit internationalem Charakter an, doch am aufsehenerregendsten ist sicherlich das 13. Internationale Festival kleiner Theaterszenen (3.-11. Mai). Dieses Festival in Rijeka ist einer der beliebtesten Treffpunkte europäischer Theaterkünstler, die einen unkonventionellen Ansatz in ihrem szenischen Schaffen bevorzugen. Mittlerweile ist schon der Name dieser Veranstaltung für die internationale Theaterszene mit den Begriffen wie Provokation oder Hinterfragung gleichbedeutend geworden. Unabhängige Theaterproduktionen sind schon seit Jahren im Kommen, und das hat auch das Publikum erkannt, sodass es nicht weiter verwundert, dass heute gerade von den kreativen Geistern und Händen kleiner Theaterszenen manche der weltweit hervorragenderen Aufführungen stammen. Ausser den Theaterensambles aus allen benachbarten Ländern waren beim Festival in Rijeka bisher auch Theater aus Grossbritannien, der Schweiz, Belgien, Deutschland und anderen Teilen Europas zu Gast.

Tourismusverband der Region Kvarner

www.kvarner.hr

Tourismusverband der Stadt Rijeka

www.tz-rijeka.hr

Internationales Festival kleiner Szenen

www.theatrefestival-rijeka.hr

Zagreb - Festival des jüdischen Films

Zagreb ist Gastgeber eines weltweit einzigartigen Filmfestivals, das mit seinem reichen Programm der Filmvorführungen, Musikveranstaltungen und Diskussionsrunden mit berühmten Filmregisseuren, Produzenten und Schauspielern die jüdische Kultur aber auch den Dialog zwischen den Nationen promoviert. In diesem Jahr wird das Festival vom 22. bis zum 28. Mai im Kino Europa, einem der schönsten und ältesten Kunst-Kinos in dieser Region, stattfinden. Alle, die an jüdischem Film und jüdischer Kultur Interesse haben, werden den ganzen Tag über kostenfreie Vorführungen bester Filme und abends musikalische Leckerbissen genießen können. In diesem Jahr haben die Veranstalter etwa 40 Filmvorführungen in den Kategorien Kurzfilm, Dokumentarfilm und Spielfilm vorbereitet. Alle Filme sind den ausländischen Gästen angepasst mit englischen Untertiteln. Das 5. Festival des jüdischen Films ist thematisch den Frauen im Holocaust gewidmet, den Lebensgeschichten von Mädchen, Frauen, Müttern und Ehefrauen während des Zweiten Weltkrieges, ihrer Kraft und Liebe, ihrem Glauben und ihrer Aufopferungsbereitschaft. Die Besucher werden ebenfalls Filme über jüdische Gebräuche und Kultur, sowie Ereignisse aus der neueren Geschichte sehen können.

Im Rahmen des Festivalprogramms wird seit 2009 unter dem Namen „Bildungsmorgen“ ein besonderes Projekt der Holocaust-Aufklärung für junge Menschen durchgeführt, an dem bisher 3500 Schüler und Studenten teilgenommen haben.

Der ehrenamtliche Präsident des Festivals des jüdischen Films ist der Filmproduzent Branko Lustig, der für zwei seiner Filme, „Schindlers Liste“ und den „Gladiator“, mit Oscarpreisen prämiert wurde.



PHOTO: IVO PERVAN

Tourismusverband der Stadt Zagreb

www.zagreb-touristinfo.hr

Festival des jüdischen Films Zagreb

www.jff-zagreb.hr

Gorjani - Jährliche Frühlingsprozession der Königin oder Ljelja

Kroatien ist das Land mit den meisten geschützten Kulturgütern in Europa, während ein längeres Verzeichnis weltweit nur China, Japan und Korea haben. In die UNESCO Liste des immateriellen Weltkulturerbes wurde auch die alljährige Frühlingsprozession der Königin oder Ljelja aus Gorjane, einem ostslawonischen Dorf in der Nähe von Đakovo aufgenommen.

Der Brauch der Ljelja, der in Gorjane zur Zeit des katholischen Pfingstfeiertags stattfindet, rührt seit Beginn des vorigen Jahrhunderts her. Die ersten schriftlichen Belege über diesen Brauch datieren nämlich aus dem Jahr 1898. Mädchen und junge Frauen aus dem Dorf, in farbenfrohe Volkstrachten gekleidet, mit reich verzierten hohen Kopfbedeckungen und Säbeln in der Hand, versammeln sich zur Heiligen Messe und tanzen danach auf dem Kirchenplatz den volkstümlichen Reigen, genannt „Kolo“, mit musikalischer Begleitung der Tamburizzaspieler. Danach beginnen sie aus dem Kirchhof hinausgehend ihren Umzug durch das Dorf und besuchen die Häuser aller Familien, die ihren Besuch gewünscht haben. Die Ljeljas verbreiten gute Stimmung, Lachen und Gesang im ganzen Dorf aus. Meistens werden sie von einem Dudelsackspieler und zwei jungen Burschen, die die traditionelle Rolle der Bettler spielen, begleitet.

Der Brauch entwickelte sich aus einer Legende, die noch aus der Zeit der Türkenkriege stammt. Die Türken drangen nach Gorjane vor und führten alle Männer aus dem Dorf in die Gefangenschaft ab. Ihre Frauen zogen darauf bunte Kleider an, setzten reich geschmückte und mit künstlichen Blumen verzierte Männerhüte auf die Köpfe, nahmen Sicheln und Sensen in die Hände und begaben sich vor die Tore des türkischen Militärlagers. Den Türken erschien es als hätten sich Geister zu ihnen gesellt, sie erschrecken aufs Heftigste und flüchteten. Und so haben, wie es die Legende besagt, die Frauen aus Gorjane ihre Männer, Väter und Brüder aus türkischer Gefangenschaft befreit. Seit dieser Zeit kleiden sich die Frauen aus Gorjane an jedem Pfingstfeiertag genau wie damals, in Erinnerung an das glorreiche Ereignis der Männerbefreiung, das bis zur heutigen Zeit in der ursprünglichen Form bewahrt geblieben ist. Der einzige Unterschied liegt darin, dass sich jetzt nur Mädchen und unverheiratete junge Frauen verkleiden und anstelle von Sicheln und Sensen in den Händen Säbel tragen.



PHOTO: IVAN LOVRIC

Für die Besucher, die sich dazu entschließen, am 12. Juni die reiche Tradition und Schönheit der Volkstrachten dieser Gegend kennenzulernen, bieten die Gastgeber hier auch eintägige Fasanenjagd und Fahrten in Pferdekutschen, vervollständigt durch das üppige Angebot der slawonischen Küche.

Tourismusverband der Region Osijek-Baranja

www.tzosbarzup.hr

Tourismusverband der Stadt Đakovo

www.tz-djakovo.hr

Sveta Helena – Internationales Ritterturnier

Um die Kapelle der Hl. Helena und vor dem Schloss im Ort Sveta Helena wird am 21. und 22. Mai das traditionelle Internationale Ritterturnier stattfinden. Neben den rund Duzend mittelalterlichen Lagern, Burgmodellen, mittelalterlichen Kampfmaschinen und Ritterkämpfen, bietet die Veranstaltung zahlreiche Workshops, von der mittelalterlichen Küche, über das Prägen von Münzen, bis zum Bogenschießen oder der mittelalterlichen Inquisition an. Das Turnier wird zur Erinnerung an die Schlacht bei Sveta Helena organisiert, einen der wichtigsten Siege der Kroaten gegen die türkischen Eroberer. Die Schlacht spielte sich am 19. August 1557 auf der Ebene neben dem Fluss Lonja ab. Damals besiegten die Kroaten unter Führung des Hauptmanns Ivan Lenkovic das überlegene türkische Heer und schlugen es in die Flucht.

Das Programm zeigt den Abend vor der Schlacht und einen Tag im Leben der kroatischen Bauer, Handwerker und Soldaten in jenem Schicksalsjahr für die Verteidigung dieses Teils Kroatiens gegen den Angriff der Türken. An dem Tag werden Meister der alten Handwerker ihre Erzeugnisse und ihre Kunstfertigkeit zur Schau stellen, während das Militärlager und die mit Repliken mittelalterlicher Waffen ausgestattete Soldaten für ihre Sicherheit sorgen werden. Die Besucher werden in den Ritterlagern das ganze Arsenal der mittelalterlichen Waffen sowie bunte Schilder und Rüstungen besichtigen können. Vor den Augen der Zuschauer wird die Belagerung der Stadt nachgestellt, Steine werden aus riesigen Katapulten geschleudert, und mit Rambahöckern wird versucht, die festen Tore der Stadt zu durchbrechen.

Wenn Sie Hunger bekommen, stärken Sie ein heißer Brei, der aus vergessenen Getreidesorten gekocht wird, oder nach mittelalterlichen Rezepten zubereitete Gans mit Honig gewürzt.



PHOTO: JAKOV ĐINĐIĆ

Besucher, die beim Ritterturnier der Heiligen Helena nicht nur Zuschauer sein möchten, können an Ritterspielen teilnehmen, mit Pfeil und Bogen schießen, Kutsche fahren oder sich auf ein Pferd schwingen.

Sveta Helena ist eine Siedlung nahe der Stadt Sveti Ivan Zelina im nordöstlichen Teil der Region Zagreb, rund 15 Kilometer von der Stadt Zagreb entfernt.. Zagreb

Tourismusverband der Region Zagreb

www.tzzz.hr

Tourismusverband der Stadt Sveti Ivan Zelina

www.tz-zelina.hr

Die Ritter von Zelingrad

www.vitezovi-zelengradski.hr

Biograd na moru - Harley Davidson Tage

Nach Barcelona, St. Tropez, Berlin, Hamburg, Villach und Wien werden die Harley Davidson Fans vom 26. bis 29. Mai im Biograd na moru zu Gast sein. Bei den 20. Harley Davidson Tagen erwartet man mehr als 20.000 Biker aus ganz Europa. Es wird eines der größten diesjährigen Bikertreffen in Europa werden. Die Veranstalter sagten den Auftritt zahlreicher bekannter Bands auf drei großen Bühnen und spektakuläre Feuerwerke an. Das zentrale Ereignis wird die Biker-Parade sein, die Vorstellung umgebauter Motorräder sowie der Harley Davidson Demo-Truck mit der ganzen Flotte der neuesten Modelle dieses legendären Motorradherstellers, die von den Besuchern auch erprobt werden können.

Das viertägige Spektakel wird von der Firma Harley Davidson Motor Company und der Stadt Biograd na moru veranstaltet.

Einst die Stadt, in der sich kroatische Könige krönen ließen, ist Biograd na moru heute ein bekanntes touristisches und Nautikerzentrum. Das Städtchen liegt auf einer Halbinsel, umgeben von modernen Yachthafen und einer Uferpromenade, von der sich ein unvergesslicher Blick auf den Kanal von Pašman und die in dieser Meerenge verstreuten kleinen Inseln bietet.

Biograd befindet sich im zentralen Teil der kroatischen Küste, und in seiner Nähe liegen sogar fünf Nationalparks und zwei Naturparks.



PHOTO: IVO PERVAN

Zentrale für Tourismus der Region Zadar

www.zadar.hr

Tourismusverband der Stadt Biograd na moru

www.tzg-biograd.hr

■ Projekte

Konavle - Agrotourismus breitet sich im Süden Kroatiens aus



PHOTO: ŽELJKO TOMAS

zurückgeführt wird. Natürliche Schönheiten, ein reiches kulturelles und geschichtliches Erbe, und das breit gefächerte touristische Angebot machen Cavtat zu einer der attraktivsten Destinationen an der Adria und einem idealen Urlaubs- und Erholungsort.

Tourismusverband der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Tourismusverband der Gemeinde Konavle

www.tzcavtat-konavle.hr

In Konavle, einer Region im äußersten Süden Kroatiens, entwickelt sich der ländliche Tourismus immer stärker, weshalb letztes Jahr der Fachverband Agrotourismus Konavle gegründet wurde, der mittlerweile schon 95 Mitglieder zählt. Am zahlreichsten vertreten sind die Winzer und Privatvermieter von Häusern und Unterkünften in ländlicher Gegend, und danach folgen Eigentümer von Bauern- und Gutshöfen, Olivenölproduzenten, Hersteller handgefertigter Souvenirs aus Konavle, traditionelle Handwerker wie Schmiede, Steinmetze, Bildhauer, Maler sowie Produzenten von Honig, Käse oder getrockneten Feigen.

Sie alle leben und arbeiten in Konavle, einer Region einzigartiger Landschaften. Erfüllt von natürlichen Schönheiten ist es eine Region voller Kontraste: zerklüftetes Gebirge und ebenes Flachland, karges und steinig neben dem blauen und grünen. Im Norden ist die Region Konavle von Gebirgszügen, im Süden von der Adria umrahmt. In östlicher Richtung dehnt sich Konavle bis zum Eingang in die Bucht von Kotor aus, in westlicher Richtung fällt es sanft ab bis zu den wunderschönen, zahmen Buchten von Cavtat und Obod.

Bewahrte Natur, eine einzigartige ländliche Architektur von hohem Wert, zahlreiche Denkmäler der uralten Geschichte dieser Region, jahrhundertealte und durch die Folklore bewahrten Bräuche und Traditionen, einmalige Volkstrachten und die Konavle Stickerei, das harmonische Zusammenleben von Mensch und Natur, all das macht Konavle einzigartig und erkennbar.

Die Siedlungen in Konavle haben bis zum heutigen Tage das Aussehen der traditionellen Steinarchitektur aus der Zeit der Dubrovniker Republik bewahrt. Eingetaucht in die urtümliche Landschaft erzählen sie Geschichten über alle Segmente des Lebens, die Wohnkultur, Landbearbeitung und Pflege des menschlichen Lebensraumes, die Würdigung traditioneller Handwerke und das Zugehörigkeitsgefühl zum räumlichen Ambiente der Region Konavle. Heute sind das repräsentative Beispiele des Angebots des ländlichen Tourismus in Konavle, dem südöstlichen Teil der Riviera von Dubrovnik.

Durch den Ankauf dieses Gebiets von bosnischen Feudalherren rundete die Dubrovniker Republik im 15. Jh ihr Territorium ab. Konavle waren lebenswichtig für die Republik, sowohl wegen der Landwirtschaft, Viehzucht und Schifffahrt, als auch wegen seiner strategischen Bedeutung. Deshalb haben die Dubrovniker während der ganzen Zeit ihrer Herrschaft hier geschickt und effizient regiert, wie sie es bei allen ihren Besitztümern getan haben. Ihr Statthalter war der Fürst, der mit seinem Hof in Pridvorje residierte. Der Name Konavle stammt vom lateinischen Wort canale, canalis, in lokaler Sprache konali, canali, das auf die Wasserleitung, die zur römischen Zeit das Wasser aus Vodovade nach Epidaurus, das heutige Cavtat brachte,

Brač - Zentrum des Medizintourismus Vidova gora

PHOTO: SERGIO GOBBO



Vidova gora auf der mitteldalmatinischen Insel Brač ist mit 778 m Höhe über dem Meeresspiegel der höchste Berggipfel auf den adriatischen Inseln. Der Berg selbst ist von grösstem zusammenhängendem Schwarzkieferwald des Mittelmeerraums bewachsen. Dank dem durch die Vermischung der Gebirgs- mit der Meeresluft entstehenden Klima, ist Vidova gora als natürliche Heilungsstätte bekannt. Dieses erkannte auch ein Unternehmen aus der Schweiz und beschloss, hier ein Zentrum für Medizintourismus mit einem Investitionswert von etwa 300 Millionen Euro zu errichten. Das Zentrum sollte zur ersten Oase des ganzjährigen Tourismus auf der Insel Brač werden. Gemäss den Plänen sollen vier Kliniken, ein Hotel mit 850 Betten, eine Villa der Luxuskategorie, Wellness- und Einkaufszentren, mehrere Sport- und Gastronomieobjekte sowie ein Heliport erbaut werden.

Der Berg Vidova gora wurde nach der kleinen Kirche des Hl. Veit (sv. Vid) benannt, die sich einst an der Bergkuppe erhob und heute in Ruinen liegt. Die Inselbewohner von Brač haben diesen Berg, um den sich zahlreiche phantastische Geschichten ranken, seit uralten Zeiten mit dem altslawischen Gott Svarog (Svevid) in Verbindung gebracht.

Von der Spitze des Berges Vidova gora erstreckt sich ein einzigartiger Ausblick in südlicher Richtung. Tief unten liegt die fruchtbare und grüne Weinbauregion der Ebene von Bol mit den charakteristischen goldfarbenen Kieselstränden des bekannten Kaps Zlatni rat (Goldenes Horn), die man weltweit zu den schönsten zählt. Im Winter ist Vidova gora oft mit Schnee bedeckt, und wenn die Strassen befahrbar sind, wird der Berg zum beliebten winterlichen Ausflugsort. Der Name der Insel Brač stammt, wie man annimmt, vom Wort brentos – Hirsch, dem Kulttier der illyrischen Stämme, die die Insel bewohnten. Die Griechen nannten die Insel Elaphusa und Bretanide, das ebenfalls vom Wort elaphos – der Hirsch stammt.

Tourismusverband der Region Split-Dalmatien

www.dalmatia.hr

Kroatien schreibt den grössten Willkommensgruss aus

Vier kroatische Abenteurer schreiben während ihrer zweimonatigen Reise den grössten Willkommensgruss der Welt aus. Es handelt sich nämlich um das Projekt „Welcome“, dessen Autor Daniel Lacko zusammen mit dem Kameramann Marko Rukavina, dem Produzenten Čedo Josipović und dem Fotografen Luka Tambač Anfang April auf eine 62 Tage und mehr als 2.500 Kilometer lange Reise entlang der kroatischen Küste und des anliegenden Gebietsstreifens aufgebrochen ist. Das Team wandert, fährt Fahrrad, paddelt in Kanus und Kajaks, klettert in steilen Felswänden oder setzt sich in tiefe Schluchten ab, fliegt mit Fallschirmen und Drachen, bewegt sich auf alle „menschlich angetriebene“ Arten, unter Ausschluss jeglichen motorischen Transports, von Savudrija in Istrien bis zum äussersten Süden und Dubrovnik, und schreibt dabei das Wort „Welcome“ aus.

Das Ziel des Projektes ist die Promotion Kroatiens als ideale Destination für Abenteuer- und Ausflugstourismus. Das Team möchte die Touristen mit den noch unentdeckten natürlichen Schönheiten des gastfreundlichen Landes bekanntmachen. Das abenteuerliebende Quartett wird auf seiner Reise acht Nationalparks, drei Naturparks, vier geschützte Landschaften, mehrere Reservate und geomorphologische Denkmäler, sechs Flüsse und elf Gebirgsspitzen überqueren.

In den zwei Monaten werden die Abenteurer ihre Reise unmittelbar durchleben, durch die eigene Erfahrung und sich ausschliesslich mit „menschlichem Antrieb“ bewegend – durch Wandern, Fahrradfahren, Kajakpaddeln, Klettern und schwimmen.

Interessant ist auch, dass sich alle, die an diesem Projekt teilnehmen wollen, dem abenteuerlichen Quartett in jedem beliebigen Abschnitt ihrer Reise, die am 5. April in der savudrischen Bucht Gamboz startete, beigesellen können. Diese ausgefallene und originelle Reise, die am 5. Juni ihr Ende finden sollte, kann über die Internetadresse www.welcome.hr, Twitter auf twitter.com/welcomehr oder die Facebookseite facebook.com/welcomehr The World's Biggest Welcome mitverfolgt werden. Das Team wird nämlich alle Erlebnisse der Reise und alle Menschen, Orte und Landschaften, die es trifft oder sieht, beschreiben und aufnehmen.



PHOTO: LUKA TAMBAČA

Projekt Welcome

www.welcome.hr

■ Investitionen

Donja Stubica - Face-lifting des Thermalbades Jezerčica

Die Thermen Jezerčica in Donja Stubica beginnen mit der baulichen Erweiterung des Hallenbades in ein bedecktes Aqua Park mit begleitenden Inhalten. Das Projekt sieht den Ausbau eines 2800 qm grossen Objektes vor, vier Schwimmbecken, Inhalte für Kinder, rekreatives Schwimmen, verschiedene Hydromassageeffekte und neue Saunalandschaft mit Panorama-Ausblick auf den Berg Sljeme.

Es handelt sich hier um Thermalbäder, die im Herzen der Region Hrvatsko zagorje liegen, direkt an den Quellen des natürlichen, heilenden Thermalwassers, in der ruhigen Umgebung des Naturparks Medvednica.

Den grössten Reichtum der Thermen Jezerčica stellt das natürliche Thermalwasser (38°C) dar, das innerhalb des Thermenkomplexes hervorquillt und in alle Hotelzimmer und das Wellness-Zentrum geleitet wurde. Das Zentrum bietet eine reiche Auswahl westlicher holistischer Techniken und östlicher traditioneller Prozeduren und Behandlungen für die Gesichts- und Körperpflege an.

Im Thermenkomplex befinden sich vier Konferenzsäle, während das Hotel über 48 Zimmer verfügt.

Die Stadt Donja Stubica liegt an den Nordwestausläufern des Medvednica-Gebirges, im zentralen Teil des Stubicer Tales. Zum ersten mal wird es in schriftlichen Quellen im Jahre 1209 erwähnt. Als Mittelpunkt der Pfarre wird es zum ersten mal 1334 erwähnt, als es zur urbanen Siedlung mit entwickeltem Handel, Marktplatz und Handwerkersgilden geworden ist.

Als Mittelpunkt des kroatisch-slowenischen Bauernaufstandes unter Führung von Matija Gubec, der am 9. Februar 1573 in der Nähe von Stubica blutig niedergeschlagen wurde, war Stubica in den Brennpunkt der damaligen mitteleuropäischen Ereignisse geraten.

Im Bereich von Donja Stubica befanden sich zwischen dem 16. und 19. Jh mehrere Adelsschlösser und Kurien, die ihre Blütezeit in der Epoche des Barocks erlebt haben. Das bekannteste Schloss ist Stubički Golubovec, während die Pfarrkirche der Hl. Dreifaltigkeit eines der bedeutendsten gotischen Sakraldenkmäler in Zagorje ist.



PHOTO: DANI CELIJA

Tourismusverband der Region Krapina-Zagorje

www.tz-zagorje.hr

Die Thermen Jezerčica

www.terme-jezercica.hr

Golfplätze in der Nähe von Umag und Buje

PHOTO: RENCO KOSINOŽIČ



In der Nähe von Umag und Buje in Istrien sollte demnächst der Bau des Golfplatzes Markocija Golf Resort beginnen. Das Komplex wird sich auf mehr als 103 ha Fläche erstrecken. Man plant den Ausbau von drei touristischen Siedlungen: Markocija, Kočevarija und Glavica mit verschiedenen Arten von Unterkünften, die über eine Gesamtkapazität von 750 Betten verfügen werden. Ebenfalls geplant ist der Ausbau von 40 Ferienwohnungen, 64 Reihenhäusern und 55 alleinstehenden Villen mit Pools, sowie einem Hotels der höchsten Kategorie mit 76 Zimmern und zahlreichen Begleitgehalten, wie Konferenzzentrum und Spa-Zentrum, Kinderklub sowie eine grössere Anzahl von Restaurants. Der zentrale Teil des Komplexes, der in zwei Jahren fertig gestellt werden sollte, ist für den Gastronomiebereich, das gemeinsame Schwimmbad und die Rezeption für diese Zone vorgesehen. Das Gesamtvolumen der Investition beläuft sich auf mehr 100 Millionen Euro. Obwohl die Arbeiten an den Golfplätzen vor dem Bau der Siedlung beginnen werden, erwartet man die gleichzeitige Eröffnung des gesamten Komplexes. Das Resort soll, gemäss Plänen, das ganze Jahr hindurch geöffnet bleiben.

Tourismusverband der Region Istrien

www.istra.hr

■ Wir weltweit

Kamenjak - Istriens Kap unter den begehrtesten einsamen Stränden

Das südlichste Kap Istriens, Rt Kamenjak, erschien unlängst auf der Liste der zehn begehrtesten und interessantesten einsamen Strände des Mittelmeers nach Auswahl des Reisemagazins Lonely Planet, einem der weltweit einflussreichsten touristischen Führer.

Das Kap Kamenjak wird als „die wilde Schönheit“ südlich von Pula beschrieben, das sich dank seiner unberührten Natur und dem Gefühl, man befände sich „am Ende der Welt“, seinen Kult-Status bei den Besuchern kroatischer Strände wohl verdient hat. Lonely Planet hebt besonders seinen Status als geschütztes Reservat hervor, und lobt als seine Vorzüge ganz besonders das kristallklare, blaugrüne Meer, einsame Buchten mit Kieselstränden, wilde Vegetation und das Labyrinth staubiger Pfade. Empfohlen wird auch die lokale Strandbar für alle, die Geselligkeit und Unterhaltung suchen. .

„Wenn Sie genug von überfüllten Stränden haben, gehen Sie zum Kap Kamenjak“, empfiehlt das weltweit beliebte Reisemagazin und betont, dass man auf Kamenjak einige der einsamsten Plätze am Mittelmeer finden kann.

Kap Kamenjak wurde so auf die gleiche Liste mit namhaften Orten wie Cabo de Gata und Cap de Favartix in Spanien, Banyuls in Frankreich, Cala Gonone auf Sardinien, Delimara auf Malta oder der Tyrennischen Küste in Italien gesetzt. Auf der Liste befinden sich noch das montenegrinische Luštica und zwei türkische Strände, Kabak und Gökceada.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Tourismusverband der Region Istrien

www.istra.com

Plitvicer Seen - Noch eine Anerkennung für die kroatische Perle

Eine der kroatischen Naturperlen, die Plitvicer Seen, erschien auf der BudgetTravel-Liste der „10 schönsten Wasserfälle der Welt“, die der amerikanische Fernsehsender CNN unlängst in seiner Rubrik „Reisen“ veröffentlicht hat. Die Plitvicer Seen rangieren an hohem dritten Platz, gleich hinter den Niagara Wasserfällen, die Kanada von den Vereinigten Staaten trennen, und den Hanakapi'ai Wasserfällen (Kauai, Hawaii Inseln).

Die Amerikaner loben die Schönheit der Plitvicer Seen mit folgenden Worten: „Wäre der Grand Canyon mit grünem Moos bedeckt und von 16 Seen durchzogen, aus denen sich tausende von Wasserfällen über seine Klippen ergössen, dann würde er ein wenig an den Nationalpark Plitvicer Seen im südöstlichen Teil Kroatiens erinnern.“

Im Text wird weiter beschrieben, dass das Wasser in den Seen eine intensiv türkise Farbe hat, als Folge der einzigartigen Kombination von Mineralen und Mikroorganismen aus dem Dinaridengebiet. Allen, die sich auf die Reise zu den Plitvicer Seen begeben, wird empfohlen, die Seen alleine und nicht in der Gruppe zu erforschen, damit sie die überwältigende Schönheit der Natur in Ruhe genießen können, und sich immer, wenn sie es wünschen, ausruhen und erfrischen können.

Die Anreise ist am einfachsten von Zagreb aus, wobei, wie der Text betont, ist es am praktischsten mit dem Auto die zweistündige Fahrt bis Plitvice zu machen.

Am besten ist es, die Plitvicer Seen bei sonnigem und warmem Wetter zu besuchen, also zwischen Mai und September, empfiehlt der BudgetTravel, der in seine Liste noch die Iguazu Wasserfälle (Argentinien), Yosemite (Kalifornien), Victorias Wasserfälle (Zimbabwe und Zambien), Sutherland (Neu Seeland), Gullfoss (Island), die Engelswasserfälle (Venezuela) und den Langfoss Wasserfall (Norwegen) aufgenommen hat.

Die Plitvicer Seen wurden als eine Naturperle von unschätzbarem Wert für die Welt schon 1979 als eines der ersten Naturdenkmäler überhaupt in die Liste des UNESCO – Weltkulturerbes aufgenommen. Ihre spezifische Schönheit bietet einen Zufluchtsort allen Naturliebhabern, Künstlern dient sie als Inspiration, während sich Wissenschaftler unermüdlich mit der Einzigartigkeit und dem Reichtum ihrer Natur beschäftigen. Das heutige Angebot ermöglicht es den Besuchern, die Plitvicer Seen durch ein dynamisches und zugleich fachliches Führungsprogramm kennenzulernen. Die organisierte Tour schliesst Wandern, Fahrten mit dem elektrischen Boot und dem Panoramazug, Fotoshooting, Paddeln, Bergsteigen und Skifahren ein. Den Gästen stehen Unterkunftsmöglichkeiten in den Hotels Jezero, Plitvice, Bellevue und Grabovac sowie im Campingplatz Korana zur Verfügung.



PHOTO: IVO PERVAN

Nationalpark Plitvicer Seen

www.np-plitvicka-jezera.hr

Lubenice und Zlatni rat unter den schönsten Stränden der Welt

Die deutsche Tageszeitung Bild veröffentlichte vor Beginn der touristischen Saison eine Liste der 40 schönsten Strände der Welt, an denen sich Menschen am liebsten versammeln und entspannen. Das Verzeichnis der Strände reicht von der deutschen Insel Sylt bis nach Neu Seeland. Es befinden sich auf der Liste die Karibischen Inseln, die Hawaii Inseln, die Junfrau Inseln, Ibiza, Sardinien, Mauritius, Florida, Brazil, Thailand und auch zwei kroatische Strände: nämlich Lubenica auf der Insel Cres und der berühmte Strand Zlatni rat (Goldenes Horn) auf der Insel Brač.

Als Hauptvorzüge des Lubenica Strandes werden seine Einsamkeit, die unberührte Natur und die Wohlgerüche der mediterranen Vegetation angeführt. Es ist nicht leicht, zum Strand hinunterzuklettern, aber das hinderte die Bild Zeitung nicht daran gehindert, diesen Strand auf Platz 15 der Rangliste zu setzen.

Lubenice, eine steinerne mittelalterliche Burg, die sich auf einer 378 hohen Felsklippe erhebt, befindet sich auf der grössten adriatischen Insel Cres, und stellt ein bedeutendes Denkmal der kroatischen ländlichen Architektur dar.

Gleich nach Lubenice rangierte die Bild Zeitung den Strand Zlatni rat (Goldenes Horn), der sich wie eine Landzunge fast einen halben Kilometer ins tiefblaue Meer hinein erstreckt. Die Landzunge wächst durch das Auftragen kleiner Kiesel an den Unterwasserriff. Je nach Wind und Gezeiten verändert die Landzungenspitze, das Kap Goldenes Horn, seine Form. Wegen seiner Besonderheit und Schönheit ist dieser Strand eines der bekanntesten Symbole des kroatischen Tourismus und einer der attraktivsten Plätze zum Windsurfen.

Den ersten Platz auf der Rangliste der Bildzeitung eroberte der australische Strand Whitehaven Beach, den zweiten Platz belegte das spanische Cala Mondrago, und auf den dritten schaffte es der ägyptische Strand El Gouna.



PHOTO: BRASLAV KARLIC



PHOTO: DAMIL KALOGERA

Tourismusverband der Stadt Cres

www.tzg-cres.hr

Tourismusverband der Gemeinde Bol

www.bol.hr

Bild

www.bild.de

■ Wie stellen vor

Vuglec breg - Schafe zum Stressabbau

Das touristische Dorf Vuglec breg in der Region Hrvatsko Zagorje gestaltete ein Antistress-Programm, das in ganz Kroatien einzigartig ist, nämlich das Hüten und Füttern der Schafe. Das Programm ist vor allem Managern gewidmet, aber auch allen anderen, die für einige Tage dem alltäglichen Stress und lautem Stadtrubel entfliehen möchten. Das dreitägige Arrangement beinhaltet zwei Übernachtungen mit Vollpension und Unterbringung in traditionellen kleinen Bauernhütten. Neben dem Füttern und Hüten von 25 Schafen auf den Weiden der Südhänge des Vuglec breg, schliesst das Programm auch das Versorgen und Striegeln von Ponys ein. Jenen, die sich für das Schaferrühen entscheiden, werden die typischen Utensilien jedes Schäfers zur Verfügung gestellt: der Dreibeinhocker und der Wanderstab, wobei ihnen auch der Schäferhund Riki zu Hilfe eilt. Jenen Gästen, die an zusätzlichen Aktivitäten Interesse haben, bieten die Eigentümer des Bauerngutes die Möglichkeit an, bei den Saisonarbeiten im Wein- oder Obstgarten, beim Holzfällen oder bei anderen dörflichen Arbeiten mitzuhelfen. Das Antistress-Programm wird das ganze Jahr hindurch angeboten.

Vuglec breg befindet sich rund vierzig Kilometer von Zagreb entfernt, inmitten der Region Hrvatsko zagorje, zwischen sanften, grünbewachsenen Hügeln. Die Siedlung liegt im Bereich der Stadt Krapina im malerischen Dorf Skarićevo, nur etwa vier Kilometer von der Autobahn Zagreb – Macelj und genauso weit vom Thermal- und Schwimmbad Krapinske Toplice entfernt.

Vuglec breg erstreckt sich auf mehr als 12 ha Fläche, und es entstand auf den Grundlagen des alten Dorfes Vugleci. Die erneuerte Siedlung umfasste heute vier autochthone Bauernhütten, typisch für die Region Zagorje, das gemeinsame Restaurant mit dem Weinkeller und ein Gartenpavillon mit Brotofen und Grill. Erneuert wurden auch der alte Wasserbrunnen, einst die einzige Trinkwasserquelle, und die Weinberghüte, die in Zagorje „Klet“ genannt wird.

Für alle, die lange, erfrischende Spaziergänge oder erquickende Mountainbike-Touren in frischer Luft lieben, gibt es zahlreiche Pfade und Spazierwege, die durch Wein- und Obstgärten, Wälder und Weiden führen.

Ausser Erholung und gastronomischen und önologischen Genüssen, werden in Vuglec breg auch verschiedene Möglichkeiten für Freizeitsport, Rekreation und



PHOTO: MATEJA VRCKOVIC



PHOTO: JOSIP POSAVEC

Unterhaltung angeboten. Zwei Sportplätze mit künstlichem Gras und Beleuchtung sind dem Tennis, Fussball, Badminton, Volleyball und ähnliche Spielen gewidmet, während der kleine Kinderspielplatz und die Ponys die kleinsten Gäste erfreuen werden.

In unmittelbarer Nähe der Siedlung Vuglec breg befinden sich mehrere Seen, die sich gut für das Sportangeln eignen.

Tourismusverband der Region Krapina-Zagorje

www.tz-zagorje.hr

Vuglec breg

www.vuglec-breg.hr

Zagreb - Hexenjagd und die Enthüllung der Geheimnisse von Grič und von berühmten Schriftstellern

Wussten Sie, dass zu Zeiten des dunklen Mittelalters die letzte europäische Hexe gerade in Zagreb am Scheiterhaufen verbrannt wurde? Warum wurden die Hexen verbrannt? Wo wurden sie verbrannt? Wurde ihnen vor dem Scheiterhaufen ein Prozess gemacht? Welche Gepflogenheiten und Bräuche haben diese schreckliche Tat begleitet? Das sind alles wichtige Notizen aus der Geschichte Zagrebs, die die Touristen als Teilnehmer der neuesten Stadtbesichtigungstour unter dem Namen „Hexenreigen“ erfahren und erleben können. Die Teilnehmer dieses Programms werden buchstäblich in die mysteriöse Hexenjagd hineingezogen, genauso wie es zwischen dem XIV. und XVIII. Jh zugeht, als man in Zagreb mehr als 250 Hexen auf dem Scheiterhaufen verbrannte. Die Besichtigung beginnt wie üblich mit der Erzählung einer Geschichte, doch dann erscheinen plötzlich mysteriöse Gestalten und die Teilnehmer werden zu aktiven Hexenjägern, die die „echte“ Zagreber Hexe suchen. Die Geschichte wird immer spannender, das Tempo beschleunigt sich, und dann wird eine Reihe von Details über die wirklichen Ereignisse, das damalige Aussehen der Stadt und seine Gepflogenheiten enthüllt.

Für die Besucher, die sich mehr für die schönere Seite der Geschichte, besonders die Literatur, interessieren, wird das Programm „Mit dem Buch durch Zagreb“ angeboten. Es handelt sich ebenfalls um eine interaktive Besichtigungstour, bei der die Teilnehmer das reiche literarische Erbe der Stadt Zagreb kennenlernen und eine Fülle von weniger bekannten Details aus dem Privatleben grosser Schriftsteller erfahren können. Sieben der repräsentativsten Denkmäler grosser Schriftsteller werden besichtigt, und dazu werden viele weniger bekannte Details aus dem Privatleben der Literaten erzählt, die das künstlerische und politische Leben zu dieser Zeit im Land beleuchten. Dieser, etwas andersartige Ansatz, macht es den Besuchern möglich, Zagreb aus einer sehr attraktiven und bisher unbekanntenen Perspektive kennenzulernen.

«Die Geheimnisse von Grič» ist der Titel einer interessanten nächtlichen Besichtigung der Zagreber Altstadt („Oberstadt“), die jenen Gästen gewidmet ist, die vor allem die geschichtliche und mysteriöse Seite der Hauptstadt kennenlernen möchten. Die Besucher können aktiv an verschiedenen nachgestellten Ereignissen aus der Geschichte



PHOTO: NINO MARCUTI

Zagrebs teilnehmen, von denen manche gruselig und manche herzbewegend sind. Die Tour gründet auf geschichtlichen Tatsachen, Romanen der meistgelesenen kroatischen Schriftstellerin Marija Jurić Zagorka und bekannten Stadtlegenden. Eine besondere Qualität verleiht dieser Tour ihr nächtliches Abhaltungstermin und die Tatsache, dass das ganze Ensemble, nämlich der Fremdenführer und die Gestalten, die bildhaft und interaktiv die Ereignisse aus der Geschichte Zagrebs nachstellen, kostümiert sind.

«Hexenreigen», «Mit dem Buch durch Zagreb» und «Geheimnisse von Grič» sind die drei neuesten thematischen Besichtigungsprogrammen der Stadt Zagreb, die den Besuchern etwa fünfzig verschiedene Stadtführungen anbietet.

Tourismusverband der Stadt Zagreb

www.zagreb-touristinfo.hr

■ Kontakt

Kroatische Zentrale für Tourismus

Rumfordstr. 7, 80469 MÜNCHEN, DEUTSCHLAND
tel: +49 89 22 33 44
fax: +49 89 22 33 77

e-mail: kroatien-tourismus@t-online.de

Kroatische Zentrale für Tourismus

Hochstr., 43, 60311 FRANKFURT, DEUTSCHLAND
tel: +49 69 238 5350
fax: +49 69 2385 3520

e-mail: info@visitkroatien.de

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Piazzetta Pattari 1/3, 20122 MILANO, ITALIA
tel: +39 02 86 45 44 97
fax: +39 02 86 45 45 74

e-mail: info@enteturismocroato.it

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Via Dell'Oca 48, 00186 ROMA, ITALIA
tel: +39 06 32 11 0396
fax: +39 06 32 11 1462

e-mail: officeroma@enteturismocroato.it

Chorvatské turistické sdružení

Krakovská 25, 110 00 PRAHA 1, ČESKÁ REPUBLIKA
tel: +420 2 2221 1812
fax: +420 2 2221 0793

e-mail: info@htz.cz; infohtz@iol.cz

Office National Croate de Tourisme

48, Avenue Victor Hugo, 75116 PARIS, FRANCE
tel: +33 1 45 00 99 55
fax: +33 1 45 00 99 56

e-mail: infos.croatie@wanadoo.fr

Office National Croate du Tourisme

Vieille Halle aux Bles 38, 1000 BRUXELLES, BELGIUM
tel: +32 255 018 88
fax: +32 251 381 60

e-mail: info-croatia@scarlet.be

Oficina de Turismo de Croacia

Calle Claudio Coello 22, esc. B, 1ºC,
28001 MADRID, ESPAÑA
tel.: +34 91 781 5514
fax.: +34 91 431 8443

e-mail: info@visitacroacia.es

Horvát Idegenforgalmi Közösség

Magyar u. 36, 1053 BUDAPEST, MAGYARORSZÁG
tel/fax: +36 1 266 65 05; +36 1 266 65 33

e-mail: info@htz.hu

Kroatische Zentrale für Tourismus

Am Hof 13, 1010 WIEN, ÖSTERREICH
tel: +43 1 585 38 84
fax: +43 1 585 38 84 20

e-mail: office@kroatien.at

Chorvátske turistické združenie

Trenčianska 5, 821 09 BRATISLAVA, SLOVAKIA
tel: +421 2 55 562 054
fax: +421 2 55 422 619

e-mail: infohtz@chello.sk

Croatian National Tourist Office

350 Fifth Avenue, Suite 4003, NEW YORK 10118, U.S.A.
tel: +1 212 279 8672
fax: +1 212 279 8683

e-mail: cntony@earthlink.net

Croatian National Tourist Office

2 Lanchesters, 162-164 Fulham Palace Road
LONDON W6 9ER, UNITED KINGDOM
tel: +44 208 563 79 79
fax: +44 208 563 26 16

e-mail: info@croatia-london.co.uk

Narodowy Ośrodek Informacji Turystycznej

Republiki Chorwacji
IPC Business Center, ul. Koszykowa 54,
00-675 WARSZAWA, POLSKA
tel: +48 22 828 51 93
fax: +48 22 828 51 90

e-mail: info@chorwacja.home.pl

Kroatiska Turistbyrån

Kungsgatan 24, 11135 STOCKHOLM, SVERIGE
tel: +46 853 482 080
fax: +46 820 24 60

e-mail: croinfo@telia.com

Kroatisch Nationaal Bureau Voor Toerisme

Nijenburg 2F, 1081 GG AMSTERDAM, NETHERLANDS
tel: +31 20 661 64 22
fax: +31 20 661 64 27

e-mail: kroatie-info@planet.nl

Хорватское туристическое сообщество

Краснопресненская наб. 12, подъезд 6, офис 1502 123610
МОСКВА, РОССИЯ

ТЕЛ: +7 495 258 15 07

ФАКС: +7 495 258 15 08

e-mail: htz@wtt.ru

Hrvaška turistična skupnost

Gospodstvska 2, 1000 LJUBLJANA, SLOVENIJA
tel: +386 1 23 07 400
fax: +386 1 230 74 04

e-mail: hrinfo@siol.net

Kroatische Zentrale für Tourismus

Badenerstrasse 332, 8004 ZÜRICH, SWITZERLAND
tel: +41 43 336 20 30
fax: +41 43 336 20 39

e-mail: info@kroatien-tourismus.ch

Croatian National Tourist Board Japan

Ark Hills Executive Tower N613
Akasaka 1-14-5, Minato-ku
Tokyo 107-0052

tel: 0081 03 6234 0711

fax: 0081 03 6234 0712

e-mail: info@visitcroatia.jp

Editore: Ente Nazionale Croato per il Turismo
www.croatia.hr